



Sammlung Theaterzettel

Tilli

Stahl, Francis

1886-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

24

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

den 4. November 1886.



19. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Zum ersten Male:

Tilli.

Lustspiel in 4 Acten von Francis Stahl.

Rebus, Bankier	.	.	.	.	.	Herr Großer.
Thella, seine Frau	.	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Alfred,	.	.	.	.	.	Herr Rodius.
Tilli, ihre Kinder	.	.	.	.	.	Frau Rodius.
Oskar,	.	.	.	.	.	Emilie De Lanf.
Ella, ihre Nichte	.	.	.	.	.	Fräul. Dornewas.
Baron Strauß	.	.	.	.	.	Herr Stein.
Dr. phil. Ernst Müller	.	.	.	.	.	Herr Förster.
Corinna	.	.	.	.	.	Fräul. De Lanf.
Karl	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Friederike } bei Rebus	.	.	.	.	.	Frau Gum.

Zeit: Gegenwart. Ort: Berlin.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sitzeplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Galerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet doch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billette, welche höhere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 5. November 1886. (Abonnement A.)

„Martha.“

Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Friedrich Flotow.

Lyonel . . . Herr Schreiber vom Stadttheater in Düsseldorf als Gast.

Im zweiten und dritten Rang sind vom Oktober 1886 an noch einige Logen theils in A theils in B Abonnement zu begeben und Näheres auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.